Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Lehrgang Mediation im Planungs-, Bau- und Umweltbereich

INHALT

Kurzinfo . . . 1
Ausbildungsbeschreibung . . . 2
Ausbildungsinstitute . . . 2
Berufe nach Abschluss . . . 2
Zusatzinfo . . . 2
Impressum . . . 2

KURZINFO

Die Ausbildung, die den Standards des österreichischen Zivilrechtsmediationsgesetzes entspricht, befähigt die TeilnehmerInnen und MediatorInnen, in einem Konflikt Dritter tätig zu werden und ergänzt so das eigene Berufsbild. Zudem steigert sie ihre Qualität in den eigenen Leistungsprozessen: Sie überblicken Situationen besser, erkennen kritische Erfolgsfaktoren, gewinnen Entscheidungssicherheit und finden aus entstandenen Konflikten auch wieder heraus.
Die Verschmelzung der verschiedenen beruflichen Hintergründe im Lehrgang erweitert dabei die Perspektive und eröffnet vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung und der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Ausbildungsart	Lehrgang
Dauer	228 EH
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen richten sich nach den Voraussetzungen für die Berufsausübung als MediatorIn. Ein*e MediatorIn in Zivilrechtssachen kann werden, wer: • das 28. Lebensjahr vollendet hat • fachlich qualifiziert ist, • vertrauenswürdig ist und • eine Haftpflichtversicherung nach § 19 abgeschlossen hat.
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich insbesondere an ArchitektInnen und ZivitechnikerInnen
Kosten	EUR 8.490,00 + USt
Abschluss	Zertifikat
Berechtigung	Eintragung in die Liste der vom Bundesministerium für Justiz geführten Liste der Zivilrechtsmediatoren.
Gruppe	Sonstige Ausbildung

URL	https://www.ztakademie.at/seminare/details?vid=5614

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Inhalte/Gestaltung:
Die Ausbildungsmodule basieren auf einem Wechselspiel von kurzen theoretischen Einheiten (um Wissen zu vermitteln und Anhaltspunkte für die eigene Reflexion zu schaffen), Rollenspielen und Übungen (um Erlerntes auszuprobieren und zu verfeinern) sowie Reflexionen (um den Transfer in das eigene Handeln zu unterstützen). In der Supervision werden eigene Mediationsfälle sowie (Konflikt-)Erfahrungen der Teilnehmer systematisch reflektiert und Handlungsspielräume für die Beratungstätigkeit erweitert.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

zt: akademie gmbh

Adresse: 1040Wien, Karlsgasse14/7+8
Telefon: +43 (0)1 361 02 90
Email: info@ztakademie.at
Webseite: https://www.ztakademie.at

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- MediatorIn
- MediatorIn

ZUSATZINFO

Organisationsform: Die Ausbildung zum Mediator umfasst 228 Ausbildungseinheiten und entspricht damit der Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordung des Bundesministers für Justiz (BGBl. II Nr. 47/2004). Sie gliedert sich in sechs dreitägige Module (von Donnerstag bis Samstag) und zwei viertägige Module (von Mittwoch bis Samstag), die durch Reflexionseinheiten, durch die Arbeit in Netzwerkgruppen und durch Einzelsupervisionen ergänzt werden.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 12.09.25
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!